

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 146

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 146

Bern, Samstag 25. Juni 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, samedi 25 juin 1955

N^o 146

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einpaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Griechenland: Aenderungen im griechischen Zolltarif. — Grèce: Modifications du tarif douanier grec.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschafts- und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de la créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsursachen sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschaftschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1232⁹)

Gemeinschaftsuldnerin: Firma S-R-A-B-U-Radioservice, Hohlstrasse Nr. 35, Zürich 4, Genossenschaft ohne persönliche Haftbarkeit.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Juli 1955, 14.30 Uhr, im Café «Stauffacher», Stauffacher-Werdstrasse, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 25. Juli 1955.

NB. Das Konkursamt behält sich den sofortigen Verkauf des Radiolagers und der übrigen beweglichen Sachen auf dem Wege eines Freihandverkaufes oder durch öffentliche Versteigerung vor, falls die erste Gläubigerversammlung nicht etwas anderes beschliesst oder die Mehrheit der Gläubiger durch schriftliche Eingabe bis zum 5. Juli 1955 diese Liquidation nicht ablehnt.

Kt. Zürich Konkursamt Ricsbach-Zürich (1207⁹)

Gemeinschaftsuldnerin: Bauring Aktiengesellschaft, Projektierung, Planung und Leitung von Hoch- und Tiefbauten, Ueberbauung von Grundstücken usw., mit Sitz in Zürich 8, Dufourstrasse 31.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1955.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 16. Juli 1955.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1031¹)

Gemeinschaftsuldner: Fellingner Armando, geb. 1928, von Borgo, (Italien), Photo, Birmensdorferstrasse 240, Zürich 3, Inhaber der Einzel-firma Photo Zebra, A. Fellingner, Verkauf von Photoapparaten und -bedarfsartikeln sowie Ausführung von photographischen Arbeiten, Forchstrasse 211, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1955; Rekursentscheid des Obergerichtes vom 10. Mai 1955.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Juni 1955, nachmittags 2.30 Uhr, im Restaurant «Schmiede Wiedikon», Birmensdorferstrasse 141, Zürich 8.

Eingabefrist: bis 28. Juni 1955.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1217)

Gemeinschaftsuldnerin: Fa. Fuhrmann & Fährndrich in Liq., Mattenhofgarage, Mattenhofstrasse 14, in Bern.

Datum der Eröffnung: 7. Juni 1955.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 15. Juli 1955.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1220)

Gemeinschaftsuldner: Kumschick Albert, geb. 1909, Metzgermeister, Hallwylweg 16, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Konkursbetreibungen: 20. Mai 1955.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1955.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1208)

Faillie: Société immobilière Tourelles S. A., à Fribourg, propriétaire de l'art. 4428 du cadastre de Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 mai 1955.

Délai pour les productions des servitudes: 4 juillet 1955.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten, Solothurn (1221)

Gemeinschaftsuldner: Gasser Anton, Antons sel., von Günsberg (Solothurn), 1923, Spenglermeister, in Aeschi, z. Zt. in Montreal (Kanada), 3436 Durocher Aptm. 2.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1955.

Miteigentümer des Grundstückes Grundbuch Aeschi Nr. 865 (1/2 Anteil).

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 16. Juli 1955. Die Forderungen sind Wert. 20. Juni 1955 aufzurechnen.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (1218)

Gemeinschaftsuldner: Spörri-Vetterli Walter, Konditor, Münchenstein/Neue Welt, Emil-Frey-Strasse 145.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Juni 1955 (Art. 191 SchKG.).

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 500 Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: bis und mit 16. Juli 1955.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 16. Juli 1955, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1235)
 Failli: **Luthi Frank Paul**, imprimeur, 7, rue Pictet-de-Bock (dp) et Céligny (a), Genève.
 Date de l'ouverture de la faillite: 10 juin 1955.
 Première assemblée des créanciers: mardi 5 juillet 1955, à 11 heures, alle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 25 juillet 1955.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1222^a)
 Ueber **Schönenberger Ludwig**, geb. 1911, Vertreter, von Wuppenau (Thurgau), Inhaber der Einzelfirma L. Schönenberger, Handel en gros, sowie Import und Export mit Papeterie und Papierwaren, Gablerstrasse 42, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1955 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. Juni 1955 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Juli 1955 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)
 La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1223)
Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren gegen **Setz Martha**, Frau, Handel mit Textilwaren, Zentralstrasse 127, Zürich 3; früher Pflanzschulstrasse 23, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflage im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Juni 1955 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.
 Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke bei der Aufsichtsbehörde, Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, einzureichen;
- Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, zur allfälligen Bestreitung derselben, bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1168^a)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die **Terralit A.G.**, Herstellung, Handel, Import und Export von Baumaterialien und chemisch-technischen Produkten usw., **Heinrich-Federer-Strasse 34**, Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 28. Juni 1955 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannte Eigentumsansprüche bestreiten, oder Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses hierseits schriftlich zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (1233^a)

In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass des am 20. August 1954 verstorbenen **Brunner Johannes**, gewesener Architekt, geb. 1884, von Winterthur und Hemberg (St. Gallen), wohnhaft gewesen **Klosbachstrasse 10**, Zürich 7, Möbelgeschäft **Hanns Brunner**, Seefeldstrasse 12, Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Bern vom 25. Juni 1955 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als rechtskräftig gilt.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1224)
Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Maduz & Egli**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zürich 10, Wibichstrasse 33, Ausführung von akustischen und wärmetechnischen Isolierungen.

Anfechtbar innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 146 vom 25. Juni 1955) an, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken für die Kollektivgesellschaft sind ebenfalls innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Luzern *Konkursamt Willisau* (1209)

Abänderung des Kollokationsplanes

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über **Ranzoni Mario**, gewesener Baumeister, in Willisau-Land, liegt der infolge nachträglicher Aufnahme einer Forderung abgeänderte Kollokationsplan zur Einsichtnahme der beteiligten Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Reiath, Thayngen* (1210)
Kollokationsplan und Konkursinventar

Im Konkurs über **Gerber Fritz**, Vertreter, Thayngen, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim obengenannten Konkursamt auf. Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von zehn Tagen, widrigenfalls Inventar und Kollokationsplan als genehmigt gelten.

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (1225)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über **Furrer-Tantow Theophil**, Kolonialwaren, Davos-Platz, liegen ab 25. Juni 1955 der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, vom 25. Juni 1955 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betreffend das Inventar einzureichen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Lugano* (1211)

Fallito: **Mascetti Gaetano**, via P. Peri 15, Lugano (commercio in vini, liquori e esercizio di un ristorante).

Data del deposito: 25 giugno 1955.

Termine per impugnare la graduatoria: 5 luglio 1955.

È pure depositato l'inventario (Art. 32, al. 2, Reg. Trib. Fed. 13 luglio 1911).

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1236)
 Faillis:

1° **Kurth Marcel**, ferblantier-plombier, 5, rue Royaume (dp) et 3, avenue de Sécheron (a), à Genève, et

2° **Portianucha Georges**, «Laboratoire Diamant», fabrication et commerce de produits d'entretien, 2, rue de la Tour, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, les dits états seront considérés comme acceptés.

Dans ces deux faillites, l'inventaire contenant la liste des objets de stricte nécessité ainsi que l'état des revendications est déposé. Les recours et demandes de cession de droits éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1212)

Schluss einer konkursamtlichen Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: **Nachlass des Hüni Heinrich Julius**, Kaufmann, geb. 1897, von Horgen (Zürich), zuletzt wohnhaft gewesen **Kinkelstrasse 36**, Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 20. Juni 1955.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (1234)

Das Konkursverfahren über **Zurbrugg Ernst**, Ofenbauer, Erlenstrasse 2, Steffisburg, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 22. Juni 1955 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Muri* (1226)

Das summarische Konkursverfahren über **Stirnimann Xaver**, geb. 1904, Zentralheizungen, von Neuenkirch (Luzern), in Bünzen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Muri vom 10. Juni 1955 als geschlossen erklärt worden.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1227)

Der unterm 13. Oktober 1954 über **Bösch Willy**, Handel mit Tapeten, Bundesplatz 20, wohnhaft Bundesplatz 14, in Luzern, eröffnete Konkurs, ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages, durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 16. Juni 1955 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (1228)

Der am 11. Januar 1955 über **Antonietti Jakob**, Spielwarenvertrieb, Oberehrendingen (nun in Ennetbaden), eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Urteil des Bezirksgerichtes Baden vom 21. Juni 1955 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Graubünden *Konkursamt Davos* (1229)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des am 9. Dezember 1953 verstorbenen *H a r a l a m p o u s D e m e t r i u s*, wohnhaft gewesen in Davos-Platz, wird Freitag, den 5. August 1955, 14.15 Uhr, im Rathaus, in Davos-Platz, nachstehende Liegenschaft auf öffentliche Steigerung gebracht:

Fremdenpension «Eugenia», in Davos-Platz

Parzelle Nr. 614: Fläche 765 m² mit daraufstehendem Pensionsgebäude (30 Fremdenbetten).

Zugehör: das gesamte Pensionsmobilium und Betriebsinventar.

Konkursamtliche Schätzung: (Liegenschaft samt Zugehör) Fr. 125 000.

Es findet nur eine Steigerung statt, und es erfolgt Zuschlag an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf den Schätzungswert.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 10 000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 20. Juli 1955 beim unterzeichneten Konkursamte zur Einsicht auf, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

D a v o s, 23. Juni 1955.

Konkursamt Davos: J. Jost.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1214)

Schuldnerin: Firma Frau *W w e. G r ü t e r & S o h n*, Kollektivgesellschaft, Porzellan und Glaswaren, Haushaltsartikel und -maschinen, Luzern, Eisengasse 14.

Datum der Stundungsbewilligung: 16. Juni 1955.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis mit 16. Oktober 1955.

Sachwalter: *Leo Balmer-Ott*, Sachwalter- und Inkassobureau, Hirschengraben 40, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 16. Juli 1955. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 16. Juni 1955, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. August 1955, 15 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

NB. Die Nachlassschuldnerin wird ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung im Sinne von Art. 316 a u. ff. SchKG vorschlagen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern *Konkurskreis Kriens und Mallers* (1215)

Verlängerung der Nachlassstundung sowie Festsetzung der Gläubigerversammlung und Aktenaufgabe

Schuldnerin: *Chemische Fabrik Schachen AG.*, Kriens. Mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land, in Kriens, vom 14. Juni 1955, ist der Nachlassschuldnerin die unterm 8. Mai 1955 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 2. November 1955, verlängert worden. Die auf 14. Juli 1955 vorgesehene Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nunmehr Donnerstag, den 22. September 1955, 15 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern, statt.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

L u z e r n, den 22. Juni 1955.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Leo Balmer-Ott, Sachwalter- und Inkassobureau, Luzern, Hirschengraben 40.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (1237)

Die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages der Firma *Trachsel-Büschen A. & Co.*, Grandissages, Frutigen, und des *Trachsel-Büschen Adolf*, Altenweg, Frutigen, ist angesetzt worden auf Dienstag, den 5. Juli 1955, um 14.15 Uhr, im Amthaus Frutigen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages schriftlich bis zum Termin bei der Gerichtsschreiberei Frutigen oder mündlich im Termin anbringen.

F r u t i g e n, den 22. Juni 1955.

Gerichtsschreiberei Frutigen,
der a. o. Gerichtsschreiber: Schär.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Thusis* (1231)

Schuldner: *Klucker-Guler Benedikt*, Handlung, Thusis.

Datum der Verhandlungen: Samstag, 2. Juli 1955, 14 Uhr, im Rathaus (1. Stock), in Thusis.

T h u s i s, 21. Juni 1955.

Für die Nachlassbehörde des Kreises Thusis,
der Präsident: R. Joos.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1238)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2^e cour, 1^{er} étage, Salle A, statuera en audience publique, le mardi 12 juillet 1955, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par: 1^o *Weidmann Max*, 2^o *Weidmann Elisabeth*, son épouse, exploitant un commerce d'épicerie, rue des Eaux-Vives 9, à Genève, à leurs créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:
J. Charrey, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (1219)

Der von *Rodel Adolf*, Kompressoren- und Baumaschinenfabrik, in Rothrist, mit seinen Gläubigern auf der Basis einer Dividende von 19% abgeschlossene Nachlassvertrag ist mit Entscheid des Bezirksgerichts Zofingen vom 2. Juni 1955 bestätigt worden.

Dieses Erkenntnis ist rechtskräftig.

Z o f i n g e n, den 8. Juni 1955.

Gerichtskanzlei Zofingen.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)

(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich *Konkurskreis Höngg-Zürich* (1213)

Verschiebung einer Gläubigerversammlung

Im gerichtlichen Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) der *Scheer-Ambühl Ida Agnes*, Frau, Herren- und Berufskleiderfabrik, Rötelstrasse 61, Zürich 10, vertreten durch *Dr. R. Bolliger*, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 37, Zürich, muss die auf Donnerstag, den 30. Juni 1955, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», in Zürich, angesetzte Gläubigerversammlung verschoben werden.

Die Gläubigerversammlung findet nunmehr statt am Donnerstag, den 28. Juli 1955, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Kaufleuten», Pelikanstrasse 18, Zürich 1, 1. Stock (Merkurstube). An dieser Gläubigerversammlung wird nebst der Beratung über den Nachlassvertrag die Wahl der gesetzlich vorgeschriebenen Organe (Liquidator und Gläubigerausschuss) vorgenommen werden.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Z ü r i c h, den 21. Juni 1955.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Dr. W. Peyer, Rechtsanwalt,
Badenerstrasse 75, Zürich 4.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Balsthal-Thal und Gäu* (1216)

Auflage des Verteilungsplanes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des

Alleman-Hug Clemens, sel.,

wohnhaft gewesen in Welschenrohr, vom Jahre 1929, ist ein nachträglicher Verteilungsplan erstellt worden. Darin kommt ein seinerzeit nicht liquidiertes Sparheft von Fr. 2530 an die V.-Klasse-Gläubiger zur Verteilung. Die letzte Verteilung erfolgte im Oktober 1932.

Der Verteilungsplan liegt den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsichtnahme auf.

B a l s t h a l, den 21. Juni 1955.

Konkursamt Balsthal i. V.:
W. Nünlist, Notar.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1239)

Nachlassvertragsverhandlung

Das Bezirksgericht Aarau hat am 22. Juni 1955 zur Verhandlung über den vom Nachlassschuldner *Maurer Rudolf*, Maßschneiderei, Jägerstrasse 10, in Basel, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 13. Juli 1955, 18 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

A a r a u, den 23. Juni 1955.

I. A. des Bezirksgerichts Aarau,
der Gerichtsschreiber: *Dr. Nussbaum*.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Moudon* (1240)

Le président du Tribunal du district de Moudon statuera dans son audience du jeudi 30 juin 1955, à 14 heures, en salle du Tribunal, à Moudon, Hôtel de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée à ses créanciers par *von Gunten Frédéric*, grains, farines et engrais, à Moudon.

Les créanciers peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

M o u d o n, le 23 juin 1955.

Le président: *André*.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

15. Juni 1955.

Versorgungswerk der Beamten der «Zürich» Allgemeine-Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1955, Seite 1067). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde vom 13. Mai 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Versorgungswerk der Beamten der «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft**.

15. Juni 1955.

Fürsorgefonds der C. August Egli & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1954, Seite 400). Die Unterschrift von Robert Huber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Johannes Hanselmann, von Wartau (St. Gallen), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

15. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Primagro A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1955, Seite 347). Die Unterschrift von Edgar E. Brunschweiler ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Haller und Oskar Schraitle, beide von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

16. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Dezember 1954 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft», in Zürich, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Dr. Conrad Meyer, von und in Zürich, Präsident; Jean Robert Müller, von Uznach, in Zürich, Protokollführer; Lilly Steiner, von und in Zürich; Jakob Meier, von Bäretswil, in Zürich, und Gaston Matthey, von Sehagnau (Bern), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Neubrunnenstrasse 41, in Zürich 11 (bei der «Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft»).

21. Juni 1955.

Fürsorgefonds des Personals der Firma Adolf Häberli, Sanitäre Installationen in Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Mai 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung des Angestellten- und Arbeiterpersonals der Firma «Adolf Häberli», in Winterthur, im Falle von Krankheit, Invalidität oder Alter. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Adolf Häberli, von und in Winterthur, Präsident, und Fritz Gurtner, von Wahlern (Bern), in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Neuwiesenstrasse 33, in Winterthur 1 (bei der Firma «Adolf Häberli»).

21. Juni 1955.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Bösiger & Co., Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Juni 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Bösiger & Co.», in Winterthur, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Otto Bösiger, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee, in Winterthur, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Metzgergasse 4, in Winterthur 1 (bei der Firma Bösiger & Co.).

21. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Steiner & Co., Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 225). Die Unterschrift von Hans Reimann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ella Bünzli, von und in Winterthur, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates; sie zeichnet mit je einem der Einzelunterschrift führenden Stiftungsratsmitglieder Max Steiner-Tacchella, Präsident, oder Fritz Candrian-Steiner, Vizepräsident.

21. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung des Konsumvereins Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1950, Seite 1853). Die Unterschrift von Hermann Seemann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Louis Daurü, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates.

21. Juni 1955.

Pestalozzi-Weltstiftung, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1947, Seite 1462). Hilfeleistung für das notleidende Kind usw. Die Unterschriften von Dr. Hans Pestalozzi und Ulrich Wille sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Charles Honegger, von Wald (Zürich), in New York, Präsident, und Hermann R. Stirling, von Schaffhausen, in St-Prex, Mitglied des Kuratoriums. Neues Domizil: Talacker 41, in Zürich 1.

22. Juni 1955.

Fürsorgestiftung der Buchdruckerei Jacques Bollmann A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1954, Seite 1864). Die Unterschriften von Martha Egli und Franz Durler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Hunziker, von Kirchleerau (Aargau), in Adliswil, und Hedwig Hospenthal, von Arth (Schwyz), in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

15. Juni 1955.

Konservatoriumsgebäude in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1224). Die Unterschriften von Fritz Raaflaub und Dr. Albert Wander sind infolge Todes erloschen. Es wurden neu gewählt: Robert Kuhn, von Birwinden, in Bern, als Vizepräsident, und Roland Jacobi, von Günsberg, in Bern, als neues Mitglied. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Amthausgasse 14 (bei R. Jacobi, Fürsprecher).

Bureau Burgdorf

22. Juni 1955.

Fürsorgefonds der Staniolfabrik Burgdorf A.G., in Burgdorf (SHAB. Nr. 206 vom 2. September 1944). David Walch, bisher Präsident, ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Baumberger, von Koppigen, in Burgdorf, Präsident. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv.

Bureau Fraubrunnen

20. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Burren AG., in Utzenstorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Februar 1955 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle des Alters des Arbeitnehmers selbst und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Paul Moser, von Biglen, in Utzenstorf, Präsident; Monika Burren, von Köniz, in Utzenstorf, Sekretärin; Paul Domeisen, von Rapperswil (St. Gallen) und Eschenbach (St. Gallen), in Kirchberg (Bern). Domizil der Stiftung: Bureau der Firma Gebr. Burren AG, Bahnhofstrasse.

Schwyz — Schwytz — Svitto

18. Juni 1955.

Fürsorgestiftung für den Betrieb Brunnen der A. Naegeli Tricotfabriken Berlingen und Winterthur Aktiengesellschaft, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1949, Seite 1508). Die Stiftung wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. Dezember 1954 mit Zustimmung des Gemeinderates Ingenbohl als Aufsichtsbehörde aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Fribourg**

21. juin 1955.

Fondation Vincent, à Fribourg (FOSC. du 2 mai 1953, N° 100, page 1071). La direction de la fondation se compose maintenant de Fritz Liebrich, de et à Bâle, président; Luigi Macchi di Cellere, d'origine italienne, à Rome, vice-président; Alfred de Morlot, de Berne, à Bâle, membre (inscrit). Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux. Filippo Bernardini, décédé, et Joseph Gaeng, décédé, ne font plus partie de la direction; leurs signatures sont radices.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

17. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung Rodania A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1953, Seite 1504). Die Zeichnungsbefugnis des zurückgetretenen Sekretärs des Stiftungsrates Ernst Solberger ist erloschen. Als Sekretär des Stiftungsrates wurde neu gewählt: Alfred Mottet, von Orvin (Bern), in Grenchen. Er zeichnet je mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau Olten-Gösgen

21. Juni 1955.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Weil, Bloch & Co. Aktiengesellschaft mit Sitz in Olten, in Olten (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1948, Seite 2008). Mit öffentlicher Urkunde vom 31. Mai 1955 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 14. Juni 1955 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma WebeO Kleiderfabrik A.-G. mit Sitz in Olten**.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. Juni 1955.

Stiftung für biologisch-medizinische Stipendien, in Basel (SHAB. Nr. 158 vom 11. Juli 1942, Seite 1598). Die Unterschriften von Prof. Dr. Alexander von Muralt, Prof. Dr. Paul Karrer und Dr. Max Hartmann sind erloschen. Unterschrift führen nun die Stiftungsratsmitglieder: Prof. Dr. Adolf Franceschetti, von Zürich, in Genf, als Präsident; Prof. Dr. Andreas Werthemann, von und in Basel, als Vizepräsident, und Dr. Franz Gross, von Basel, in Bottmingen, als Schatzmeister. Vizepräsident und Schatzmeister zeichnen je mit dem Präsidenten.

18. Juni 1955.

Fürsorgestiftung der Firma Hans Boehm, Schweiz. Verlags-Druckerei, in Basel (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1945, Seite 1070). Durch Urkunde vom 9. Juni 1955 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 16. Juni 1955 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgestiftung der Firma Boehm & Co., vorm. Schweiz. Verlags-Druckerei**. Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Emil Vest-Saenger ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an den neuen Stiftungsrat Robert Boehm, von Basel, in Bottmingen. Der Präsident Hans Boehm-Philippi und das Mitglied Georg Boehm führen nun ebenfalls Einzelunterschrift.

21. Juni 1955.

Angestelltenfonds der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 461). Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder Rudolf Christ-de Neufville, Präsident, Wilhelm Balthasar Christ-Legler und Eugen Biegger-Gütlin sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Ulrich Iselin-Schlumberger, Hans Georg Iselin-Alioth, beide von und in Basel, und Robert Kestenholz-Nauer, von Lupsingen, in Füllinsdorf. Präsident des Stiftungsrates ist nun das bisherige Mitglied Eduard Merian-de Pourtalès. Neues Domizil: Malzgasse 15.

21. Juni 1955.

Fürsorgefonds der Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, in Basel (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1953, Seite 56/7). Neues Domizil: Malzgasse 15.

21. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma P. und P. Vischer, Architekten, SIA BSA, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 18. Mai 1955 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifter sowie für die Hinterbliebenen, insbesondere durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Es können Zuwendungen für Fürsorge- oder Wohlfahrtszwecke sowie an andere Fürsorgeeinrichtungen zugunsten des Personals der Stifter sowie für die Hinterbliebenen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis

4 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen: Paul Vischer-Geigy, als Präsident, Peter Vischer-Martin und Ambrosius Vischer, alle von und in Basel. Domizil: Hardstrasse 10.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

18. Juni 1955.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Paul Schwob, vormals Schwob-Preiswerk & Cie., Weinhandlung in Liestal, in Liestal (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1952, Seite 1335). Die Stiftungsurkunde wurde am 18. März 1955 mit Zustimmung des Regierungsrates als Aufsichtsbehörde vom 6. Mai 1955 und des Obergerichtes vom 3. Juni 1955 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge-Stiftung der Weinhandlung Paul Schwob A.G., vormals Schwob-Preiswerk & Cie. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das im Dienst der Stifterfirma stehende Personal und dessen Angehörige sowie seinen Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht nun aus zwei Mitgliedern. Aus diesem ist Dr. Felix Stähelin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. Juni 1955.

Pensionskasse der Thommens Uhrenfabriken A.G., in Waldenburg (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1947, Seite 3764). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. April 1955 mit Zustimmung des Regierungsrates vom 6. Mai 1955 und des Obergerichtes vom 3. Juni 1955 geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderung: Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. Juni 1955.

Stiftung der Firma Emil Wild & Co. A.-G. für Personalfürsorge, in Sankt Gallen (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1953, Seite 124). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 3. Mai 1955 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden, wodurch jedoch die publikationspflichtigen Tatsachen nicht berührt werden. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Ralph E. Wild, von und in St. Gallen. Er führt Einzelunterschrift.

17. Juni 1955.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wildhaber & Co. Wallenstadt, in Wallenstadt (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1946, Seite 1655/56). Max Eberle, Präsident, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien mit Alfred Buner, von Tscherschlach, Gemeinde Walenstadt, in Walenstadt, Mitglied des Stiftungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

17. Juni 1955.

Personalfürsorgefonds der Firma Rudolf Häusermann, in Seengen (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1942, Seite 2912). Zuzufolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wird der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 31. Mai 1955 abgeändert in Personalfürsorgefonds der Firma Rudolf Häusermann AG.

22. Juni 1955.

L. Benkler-Stiftung, in Villmergen (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1948, Seite 812). Durch öffentliche Urkunde vom 21. April 1955 ist der Stiftungsakt vom 12. Februar 1948 abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «L. Benkler A.-G.», in Villmergen sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst,

Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Durch Beschluss vom 10. Juni 1955 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der neuen Stiftungsurkunde die Genehmigung erteilt. Lorenz Benkler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: als Vertreter der Stifterfirma: Laurenz Benkler, als Präsident, und Walter Benkler, beide von Zürich und Villmergen, in Villmergen; als Vertreter der Arbeitnehmer: Ida Stäger, von und in Villmergen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

16 giugno 1955.

Fondazione di Previdenza per il personale della Transropa S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una fondazione avente per iscopo la previdenza per i dipendenti della «Transropa S.A.», in Chiasso, e consistente nel pagamento di indennità di soccorso o contributi agli impiegati ed operai in caso di vecchiaia, malattia, infortuni e invalidità e, in caso di decesso dell'impiegato ed operaio, ai superstiti aventi diritto menzionati nel regolamento interno della fondazione. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 8 giugno 1955. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto di tre membri, di cui due designati dalla «Transropa S.A.» e uno designato dai dipendenti, scelto nel loro seno. Membri del consiglio direttivo sono attualmente: Volfando Ventura, fu Virginio, cittadino argentino, in Chiasso, presidente; Guido Veri, fu Santino, da Coldrerio, in Chiasso, segretario, e Giuseppe Nazari, fu Angelo, italiano, in Chiasso, cassiere-contabile. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva del presidente del consiglio direttivo con uno degli altri membri. Recapito: presso la «Transropa S.A.», in Chiasso, via G. Motta 22.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

17 juin 1955.

Fonds Agassiz, à Lausanne (FOSC. du 28 février 1953, page 480). Marcel Bridel n'est plus président et sa signature est radiée. William Boven, d'Aigle et Yvorne, à Lausanne, est nommé président avec signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

15 juin 1955.

Fonds des Incurables, à Neuchâtel (FOSC. du 28 juin 1947, N° 148, page 1772). Par suite de démission, les pouvoirs conférés à Ernest Borel sont éteints. Le conseil de fondation est désormais composé de: Fritz-Alfred Rychner (jusqu'ici vice-président), président; Henri de Sandol-Roy, de Neuchâtel, à Couvet, vice-président; Alois de Montmolin (déjà inscrit), secrétaire-caissier. Le président ou le vice-président signent collectivement à deux avec le secrétaire-caissier. Nouvelle adresse de la fondation: Verger-Rond 15, chez F.-A. Rychner.

Genf — Genève — Ginevra

17 juin 1955.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société anonyme de Fournitures pour l'Industrie et l'Automobile (SAFIA), à Genève (FOSC. du 20 mars 1954, page 740). Emilie Wieland, de et à Genève, a été nommée membre et présidente du conseil, avec signature collective à deux. Les pouvoirs de Philippe Wieland, ancien président décédé, sont radiés.

Protekta, Rechtsschutz-Versicherung AG., Bern, Bahnhofplatz 7

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1954		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	125 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	250 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	460 805	—	Reservfonds	142 000	—
Aktien	3 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundstücke	112 800	—	Prämienüberträge	243 000	—
Kassa- und Postcheckbestand	28 814	58	Schwebende Schäden	83 000	—
Guthaben bei Banken	117 975	85	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	41 300	30	Rückversicherungsverkehr	2 578	15
Mobililar und Material	1	—	Schuldverpflichtungen:		
Uebrige Aktiven	43 716	55	bei Agenten	1 480	40
			Hypothekarische Belastung der Grundstücke	80 000	—
			Wertberichtigungen:		
			Delcredere-Reserve	8 000	—
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal:		
			Fr. 23 522.30 ¹⁾		
			Uebrige Passiven	102 108	70
			Gewinn	21 246	03
	933 413	28	1) Selbständige Stiftung	933 413	28

Bern, den 11. Juni 1955.

« Protekta » Rechtsschutz-Versicherung AG.
Die Direktion: Müller.

Aare-Tessin, Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel), Olten

Aktiven		Bilanz per 31. März 1955		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Anlagen, Gebäude und Grundstücke	179 820 361	03	Grundkapital	70 000 000	—
Mobilien, Utensilien, Automobile, Zähler, Materialvorräte	4 038 228	50	Allgemeiner Reservfonds	18 400 000	—
Kassa, Bankguthaben, Debitoren	20 828 594	51	Obligationenkapital	113 433 000	—
Wertschriften, Beteiligungen	17 143 250	—	Verfallene Coupons, pro rata Obligationenzinsen	1 248 517	05
			Kreditoren	7 184 577	96
			Arbeitsbeschaffungsreserve	6 000 000	—
			Gewinn- und Verlustkonto	5 564 309	03
	221 830 434	04		221 830 434	04
Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1955			Haben	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Betriebskosten und Steuern	16 535 141	26	Saldovortrag vom Vorjahr	347 548	57
Abschreibungen	8 903 501	80	Ergebnis des Energiegeschäftes	31 509 116	43
Zuweisung an Arbeitsbeschaffungsreserve	2 000 000	—	Ertrag der Beteiligungen, Aktivzinsen und diverse Ein-		
Jahresergebnis inkl. Saldovortrag	5 564 309	03	nahmen	1 146 287	09
	33 002 952	09		33 002 952	09

D.I.P.S.A., S.à.r.l., Lausanne

Bilan au 31 décembre 1954

Table with 4 columns: Actif, Fr., Rp., Passif. Rows include Valeurs mobilières, Obligations et lettres de gage, Espèces en caisse, Fonds propres, Capital social, etc.

Lausanne, le 14 juin 1955.

Défense des Intérêts Privés, Société d'Assurance «DIPSA» S. à r. l. Landis, Flamand.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Griechenland - Aenderungen im griechischen Zolltarif

Im SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1955 wurde die mit Wirkung ab 27. April 1955 in Kraft getretene Erhöhung der griechischen Gewichtszölle bekanntgegeben...

Table with 2 columns: Positionen, Warenbezeichnung. Lists items like Käse, Eisenwaren, Gegenstände aus Metalldrähten, etc.

Grèce - Modifications du tarif douanier grec

La FOSC. N° 111 du 13 mai 1955 a donné connaissance de l'augmentation du taux des droits spécifiques d'importation, entrée en vigueur le 27 avril 1955...

Table with 2 columns: Positions, Désignation de la marchandise. Lists items like fromage, ouvrages de ferronnerie, machines à coudre, etc.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Härdy Oscar, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar, VI 11056. Somernachtfestspiele, VI 1743. Affoltern am Albis: Handwerks- und Gewerbeverein Affoltern a. A., VII 135917...

Erlen: Studer Tr., Installationen, Ennetach, VIIIc 3911. Euseigne: Gauye & Seppey, entreprise électrique, constructions de lignes, I1c 5428. Farvagny-le-Grand: Boursier communal, I1a 5111...

Watch Ltd, Va 1953. Stäfe: Fehlmann Hermann, Verwaltungsbureau, VIII 39425. Stark-
kireh: Rdeggsegger Max, Vb 2817. Strengelbach: Gyr-Ehrsam J., Frau, Kolonialwaren,
Vb 2470. Surpierre: Lyre paroisiale, Ia 5106. Teufenthal (Aargau): Meier Ernst, Gemeindeg-
schreiber, VI 11055. Thalwil: Honegger's Erben Albert, VIII 31561. Thun: Krähenbühl
Hans, Fürsprecher und Notar, III 3474. Trlengen: Fries Franz M., Möbel, Innenausbau,
VII 16364. Trogen: Kant. Verhöramt, IX 10954. Uetligen: Walther-Bauen Rudolf, III 11183.
Vallorbe: Grobety-Matthey Emilie, Mme, II 15634. Vaulon: Société de musique «L'es-
pérance», II 9185. Villars sur Glâne: Caisse de crédit mutuel, Ia 5101. Villmergen: Bür-
gisser-Meyer H., Kaufmann, VI 11053. — Wey A., VI 11030. Wädenswil: Gemeindeg-
schützen-Gesellschaft Wädenswil, VIII 35546. Wald (Zürich): Kaiser Wilhelm, Trax- und
Baggerunternehmen, VIII 39441. Waldenburg: Fritschl-Kleber Ernst, Sägerei, V 23974.
Walenstadt: Gewerbeverein, X 5040. Walperswil: Güder W., Bangeschäft, IVa 7307.
Wangen (Schwyz): Schulhauseinweihung, Organisationskomitee, VIII 48950. Weinfelden:
Raschle Alfred, VIIIc 2725. Weinlagen (Zürich): Gruppenwasserversorgung Weiningen
Geroldswil Oetwil an der Limmat, VIII 7228. Wichtlach: Winnewisser Gebr., Gipser- und
Malergeschäft, III 7291. Winterthur: Eigenmann Oskar, VIIIb 5573. — Graf Bertha,
Frau, VIIIb 5574. — Hölzle Herrm., mech. Schreinerei, VIIIb 5571. — Knüsel Hermann,
techn. Bureau, Vermessung und Tiefbau, VIIIb 5572. — Meyre-Nick W., VIIIb 5576. —
Müller-Gräser Walter, VIIIb 5577. — Ueberkleiderfabrik Laufen AG. «Spilag», Filiale
Winterthur, VIIIb 5565. — «Wir»-Baugenossenschaft Winterthur, VIIIb 5555. Wohnen
(Aargau): Buchmüller & Co., Spenglerei und sanitäre Installationen, VI 11058. Yverdon:
Schätti Norbert, Ds, physicien, II 15704. Zollikofen: Röhliberger Christian, Industrie-
Chemie, III 22848. Zollikofen: Frey-Geissmann Victor, VIII 44304. — Kräher-Haeffeli Emmy,
VIII 34947. Zürich: Altmann Hermann, Prokurist, VIII 36116. — Amos Yvette, Versand,
VIII 48955. — Antonini Gianni, Dr. med. dent., VIII 37529. — Bank für Hypotheken
und Kleinkredite AG., VIII 11038. — Baratto Paolo, Musikverlag, VIII 35519. — Baum-

garten AG., elektr. Apparate, VIII 25645. — Berger Erich Rolf, Kaufmann, VIII 33578.
— von Beust Richard, Kaufmann, VIII 11153. — Blau-Weiss AG., Import-Export,
VIII 48897. — Blum Nelly, kaufm. Angestellte, Lureweg 17, VIII 36287. — Brunner
Walter, Wand- und Deckenplastik, VIII 34271. — Curchod-Schneiter Ernst, VIII 35744.
— Damenliege des Turnvereins Zürich-Affoltern, VIII 37604. — Diener & Rau, feinmech.
Präzisionswerkstätte, VIII 42056. — Eckner Lothar, Apotheker, VIII 30504. — Eggen-
berger Anna, alt. Fachbeamtin TD, VIII 34340. — Fancloia Giuseppe, dipl. Ing., VIII 45866.
— Frel-Zindel Kaspar, Lehrer, VIII 41274. — Frisicke & Co., Adressenanbieter, VIII 40497.
— Gassmann-Stemmer Paul, VIII 6372. — «Jehring-Roelli» Annakatharina, VIII 34106.
— Höpli Fridolin, «Howalit»-Produkte, VIII 48906. — Jauslin AG., Arnold, Burea-
maschinen, VIII 10687. — Koller Robert, Kaufmann, VIII 30965. — Laboratorien RCA
Aktien-Gesellschaft, VIII 26754. — «Meba» E. Meier & B. Banti, Betonprodukte, VIII 34758.
— Olsen-Bär Jörgen L., Dr., Physiker, VIII 37822. — Passweg Norbert, Kaufmann,
VIII 32082. — Romann Paul, Reklame- und Menükasten, VIII 11059. — Rieger Werner,
Velos, VIII 37946. — Rupp Max, Bijoutier, VIII 35218. — Schräml-Christen Paul, dipl.
Elektrotechniker, VIII 36809. — Schultz Hans Joakim, Dänisches Institut, VIII 37262.
— Schumacher Johannes, Oel-Raumheizungen, VIII 27597. — Sommerhalder Arthur,
kaufm. Angestellter, Arbenalstrasse 162, VIII 36944. — Städeli E. und L., Restaurant
«Neue-Welt», VIII 34406. — Terrimo Terrain- und Immobilien AG., VIII 13708. — Teuscher
Lorenz, Journalist, VIII 36248. — Thomas Werner, dipl. Techniker, VIII 35053. — Weid-
mann & Co., Propaganda, VIII 34122. — Widmann Jules, Immobilien, VIII 47239. —
Zundel-Störi Oskar, VIII 979. Zuzwil (Bern): Gnehm Walter, Landwirt, III 19387. Zwei-
stammen: Wohnbau-Genossenschaft Bundespersonal, III 25509. Triesen (Liechtenstein):
Elastin-Werk Aktiengesellschaft, IX 3228. München: Höfling Val., Verlag, VIII 47126.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Schweizer Firma, spezialisiert in den Immobilien-
Operationen in Frankreich, wünscht Beziehungs-
nahme mit Personen, die wichtige

Beteiligungen

übernehmen würden.
Erstklassige, rentable Geschäfte.
Alle Auskünfte unter Chiffre C 6433 X Publicitas
Genf.

Grande manufacture de la branche horlogère

cherche

organisateur-controller

connaissant à fond tous problèmes d'organisation industrielle
et méthodes comptables de calculation des prix de revient
standard.

Préférence sera donnée à candidat ayant fait ses preuves
comme rationalisateur (étude des acheminements, etc.) dans
un developing department d'une industrie similaire.

Qualités exigées: dynamisme, précision et sens du commande-
ment.

Faire offres détaillées, avec prétentions de salaire, copies de
certificats, références et photo à Monsieur C.-F. Ducommun,
Dr. rer. pol., Conseiller d'entreprises, Rumine 48, Lausanne.

Si l'offre est prise en considération, le nom de l'employeur
sera indiqué au candidat avant toute communication à l'entre-
prise.

LANGENTHAL-JURA-BAHN

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 6. Juli 1955, 14.30 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1954 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag der Verwaltung.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1954, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge der Verwaltung sind vom 25. Juni an bei der Betriebsleitung, Grubenstrasse 12, in Langenthal, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Langenthal, den 13. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.



Contre

- la faiblesse générale
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve Lausanne la boîte 6.75

AG. Hotel Belvédère, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Juli 1955, vormittags 10.30 Uhr, im Hotel «La Margna»,
St. Moritz

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1954/55. Decharge-Erteilung.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 30. Juni 1955 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Robert Ganzoni, Schlarigna, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 25. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

Monopol AG., St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Juli 1955, vormittags 11 Uhr, im Hotel «La Margna»,
St. Moritz

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1954/55. Decharge-Erteilung.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 30. Juni 1955 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Robert Ganzoni, Schlarigna, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 25. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

AG. Hotel La Margna, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Juli 1955, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel «La Margna»,
St. Moritz

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1954/55. Decharge-Erteilung.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 30. Juni 1955 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Robert Ganzoni, Schlarigna, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 25. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.

AG. Hotel Margna, Sils-Baselgia

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 6. Juli 1955, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Margna»,
Sils-Baselgia

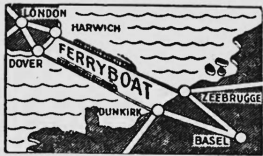
Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1954/55. Decharge-Erteilung.
2. Wahlen.
3. Umfrage.

Jahresrechnung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 30. Juni 1955 beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Robert Ganzoni, Schlarigna, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

St. Moritz, den 25. Juni 1955.

Der Verwaltungsrat.



SENDUNGEN VON ENGLAND

spedieren Sie vorteilhaft
mit Ferryboatwagen, ohne Umlad
von LONDON direkt nach ZÜRICH
2-3 Abladungen wöchentlich - Laufzeit der Wagen zirka 4 Tage
Bitte konsultieren Sie uns

Unser Sammelwagendienst bedeutet für Sie:

Ein Minimum an Zeitverlust und Verpackungskosten!
Ein Maximum an Schnelligkeit und Zuverlässigkeit!

MAT TRANSPORT LTD.

BASEL (061) 22 46 46 / ZÜRICH (051) 25 89 94 / LONDON Monarch 71 74

Offizielle Agenten
der British Railways
Associated Humber Lines

**Zu verkaufen in Basel
ca. 2500 m² Industrieareal**

Nähe Rheinhafen und Güterbahnhof, mit Anschluss-
geleise, Bauzone 5. Anfragen unter Chiffre E 8218 Q
an Publicitas Basel.

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 100.-
Edison, portable, Schaco	> 60.-
Gestetner, Modell 3	> 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geba, Modell 74	> 150.-
Geba, Modell 75	> 200.-
Geba-Automat mit Schrank, elektrisch	> 500.-
Geba, Modell 180, wie neu	> 750.-
Geba, Regent, Automat, elektrisch	> 500.-
Palkan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	> 600.-
Ellams, Modell K	> 150.-
Ellams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	> 350.-
Roto 10, Handbetriebl	> 100.-
Roto 10, elektrisch	> 200.-
Roto 40, elektrisch	> 300.-
Roto 15, elektrisch	> 500.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	> 1000.-
Edison, Dick 90	> 160.-
Edison, Dick 91	> 300.-
Edison, Modell 75, elektrisch, mit Schrank	> 250.-
Ronso 210, neuwertig	> 250.-
Gestetner, Modell o	> 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	> 300.-
Gestetner, Modell 66	> 500.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	> 200.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	> 700.-
Rex D 25, elektrisch	> 700.-
Rex D 2	> 150.-

Umdrucker:

Ormlig 250	> 200.-
Fordigraf	> 200.-
Duplico	> 250.-



Print-Fix

Fr. 2600.- der leistungsfähige
Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbenruck
- einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser

Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Gesucht Interessenten für sichere

Kapital-Anlage

in Form von Aktienübernahme (Beträge von 100 000
Franken und mehr).

4% Zins

garantiert durch laufende Einnahmen aus interessantem
Groß-Objekt an hervorragend guter Lage.

Diskretion geboten und erwünscht. Offerten unter
Chiffre G 55034 Q an Publicitas A.G., Basel.



Bei Bezugnahme auf dies-
es Inserat erhalten Sie
5% Rabatt.



Montreux Hotel
EDEN
101 A. - Das Hubertal - E. Chaurand

Verlangen Sie
vom SHAB.
unentgeltliche
Zusendung von
Probenummern
der
„Volkswirtschaft“



Employé de commerce, dipl., 28 ans;
expériences: publicité, commerce et
banque; langues: allemand, français
et anglais - demande

poste de confiance

en Suisse romande ou à proximité.
Place stable dans maison sérieuse;
de préférence poste indépendant ou
donnant la possibilité d'assumer une
responsabilité.

Offres sous chiffre HAB 346-1 à
Publicitas Berne.

ANNULATION

Le carnet d'épargne N° 240216 de la
Banque cantonale de Berne, succursale de
Porrentruy, est égaré.

Le créancier annulera ce titre conformé-
ment à l'article 90 C.O. et disposera de son
avoir, si le dit carnet n'est pas présenté
dans le délai de trois mois à la Banque
cantonale de Berne, succursale de Porrentruy.
Porrentruy, le 22 juin 1955.

Banque cantonale de Berne
Succursale de Porrentruy

**Eisen ist ein unentbehrlicher
Stoff unseres Organismus**

Leithin begünstigt die Aufnahme
von Phosphor. Hefenextrakt ist ein
Stärkungsmittel. Alle diese Stoffe
sind im Kräftigungsmittel PHOSFA-
FERRO von Dr. med. E. F. Guggis-
berg vereinigt. Die Originalschachtel
Fr. 3.65, die Kurseschachtel Fr. 7.—
inkl. Wurst, in allen Apotheken und
Drogerien.

Generaldepot für die Schweiz: Phar-
maele de l'Etoile S. A., rue Neuve 1,
Lausanne.

Depot für Bern: Dr. Chr. Stader
& Cie., Internationale Apotheke,
Spitalgasse 32.

Sehr preiswert zu verkaufen: Garantiert
feuerfester und diebessicherer

Kassenschrank

moderne Konstruktion, in neuwertigem Zu-
stande. Anfragen erbeten unter Chiffre
L 12549 Y an Publicitas Bern.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG,
Buchdruckerei zur Proschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

A vendre

pour cause de double emploi

12 appareils à dicter

marque Dictaphone, en très bon état.

Faire offres par écrit sous chiffres P. 2927 B.
à Publicitas Bulle.

Messieurs les actionnaires de l'ancienne manufacture d'horlogerie

Patek Philippe & Cie S.A.

sont priés d'assister à

l'assemblée générale annuelle

qui aura lieu le 9 juillet 1955, à 11 heures, au siège de la société, Graud-Quai 22, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du président.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Approbation des comptes de l'exercice au 31 janvier 1955.
- 4° Nomination d'un contrôleur des comptes.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du contrôleur des comptes, ainsi
que le rapport de gestion sont déposés au siège social, à la disposition des actionnaires.

Pour être représentés à cette assemblée, les porteurs d'actions devront déposer ces
dernières au siège social le 8 juillet 1955 au plus tard.

Audemars Piguet & Co. S.A., Brassus

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 8 juillet 1955, à 9 heures 30, rue des Moulins, 1, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes seront
à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 27 juin 1955.

Le conseil d'administration.

**BASELLANDSCHAFTLICHE
HYPOTHEKENBANK**



Kassaobligationen

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Juli bis 31. Dezember 1955 kündbar
werdenden Obligationen auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur
Rückzahlung. Die Verzinsung hört am Verfalltag auf.

Die Inhaber gekündigter Titel hehlen sich vor deren Fälligkeit wegen
der Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Neue Obligationen geben wir, solange Konvenienz, zu folgenden Be-
dingungen aus:

- 2%, Laufzeit 3 Jahre,
- 3%, Laufzeit 5 Jahre.

24. Juni 1955

Die Direktion

Umdruck-Flüssigkeit

für alle Maschinentypen verwendbar. Sehr sparsam im
Verbrauch und angenehm im Geruch.

Bei 10 Liter	Fr. 3.20	50 Liter	Fr. 2.65
25 Liter	Fr. 2.95	100 Liter	Fr. 2.35

Max Hungerbühler, Multergasse 26, St. Gallen



Le coupon N° 1 des actions privilégiées et ordinaires de la
Société Immobilière de l'Avenue Henri-Dunant 16, à Genève
est payable chez M. Steinmann et Poncet, 6, boulevard du Théâtre, à Genève.

Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, St-Sulpice

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi
8 juillet 1955, à 11 heures 30, au Restaurant du Théâtre, 7, place du Théâtre, à Berne.

Ordre du jour: 1° Procès verbal. 2° Rapport du conseil. 3° Rapport du contrôleur des
comptes. 4° Vote sur les conclusions de ces rapports. 5° Nomination du contrôleur
des comptes. 6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes avec
les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires
dès le 25 juin 1955 chez Messieurs DuPasquier, Montmolin & Cie qui délivreront les cartes
d'admission contre présentation des actions ou pièces justificatives.

St-Sulpice, le 25 juin 1955.

Le conseil d'administration.